

Motivationsschreiben Rachele Betschart

Liebe Genoss*innen

Mein Name ist Rachele Betschart (sie/ihr) und ich bin 20 Jahre alt. Momentan bin ich im letzten Lehrjahr zur Fachfrau Behindertenbetreuung. Ich bin sehr motiviert dem Vorstand der Juso Basel-Stadt beizutreten.

Bei mir zuhause habe ich schon früh politische Diskussionen mitbekommen. Oftmals wurde bei uns am Esstisch über kommende Abstimmungen, Klimapolitik und Feminismus diskutiert. Dies hat sicher einen Teil zu meiner Politisierung beigetragen. Grösstenteils hat aber mein Auslandsjahr, in einem stark konservativen Umfeld in Kanada, mich dazu gebracht, politisch aktiver zu werden. Dort war ich das erste Mal mit ganz anderen Einstellungen und Werten konfrontiert. Dadurch lernte ich meine Meinung zu vertreten und vor anderen für meine Haltung einzustehen. Als ich zurückkam, wollte ich mich weiterhin für die Themen, welche mich in Kanada stark beschäftigt und geprägt haben (Themen sind z.B Queer Rights, Feminismus, Abtreibungsrecht, Kapitalismus, etc.) einsetzen. Deswegen habe ich beschlossen der Juso beizutreten.

Ich bin erst seit ein paar Monaten bei der JUSO habe mich aber schon zuvor politisch bei verschiedenen Organisationen engagiert. Zum Beispiel war ich in einer Lokalgruppe zu „NoFrontex“ für das Koordinieren und Durchführen vom „Flyern“ zuständig. Dadurch entstanden viele gute und lehrreiche Diskussionen.

Meine Zeit mit politischen Tätigkeiten und Aktionen zu verbringen, macht mir viel Spass. Gerne spaziere ich einen Tag lang zu jedem Briefkasten im Dorf und werfe einen Flyer ein, wenn ich so auf ein wichtiges Thema aufmerksam machen kann. Voller Freude erstelle ich ein Transparent für die nächste Demo, gerne suche ich spät am Abend noch Argumente für die nächste Diskussion heraus und vieles mehr.

Ich bin hoch motiviert mich politisch für eine gerechte, bessere und konsequent feministische Welt einzusetzen. Es bereitet mir auch viel Freude an lebhaften Diskussionen teilzunehmen und die Basler Politik direkt zu beeinflussen.

Ich würde mich gerne noch mehr politisch engagieren und einsetzen, deswegen denke ich, dass mir die Tätigkeiten im Vorstand gut liegen würden.

Ich würde mich freuen, im Vorstand, zusammen mit euch lehrreiche Mitgliederversammlungen zu planen, großartige Aktionen durchzuführen und gemeinsam stark sowie konsequent für die 99% zu kämpfen.

Solidarisch

Rachele